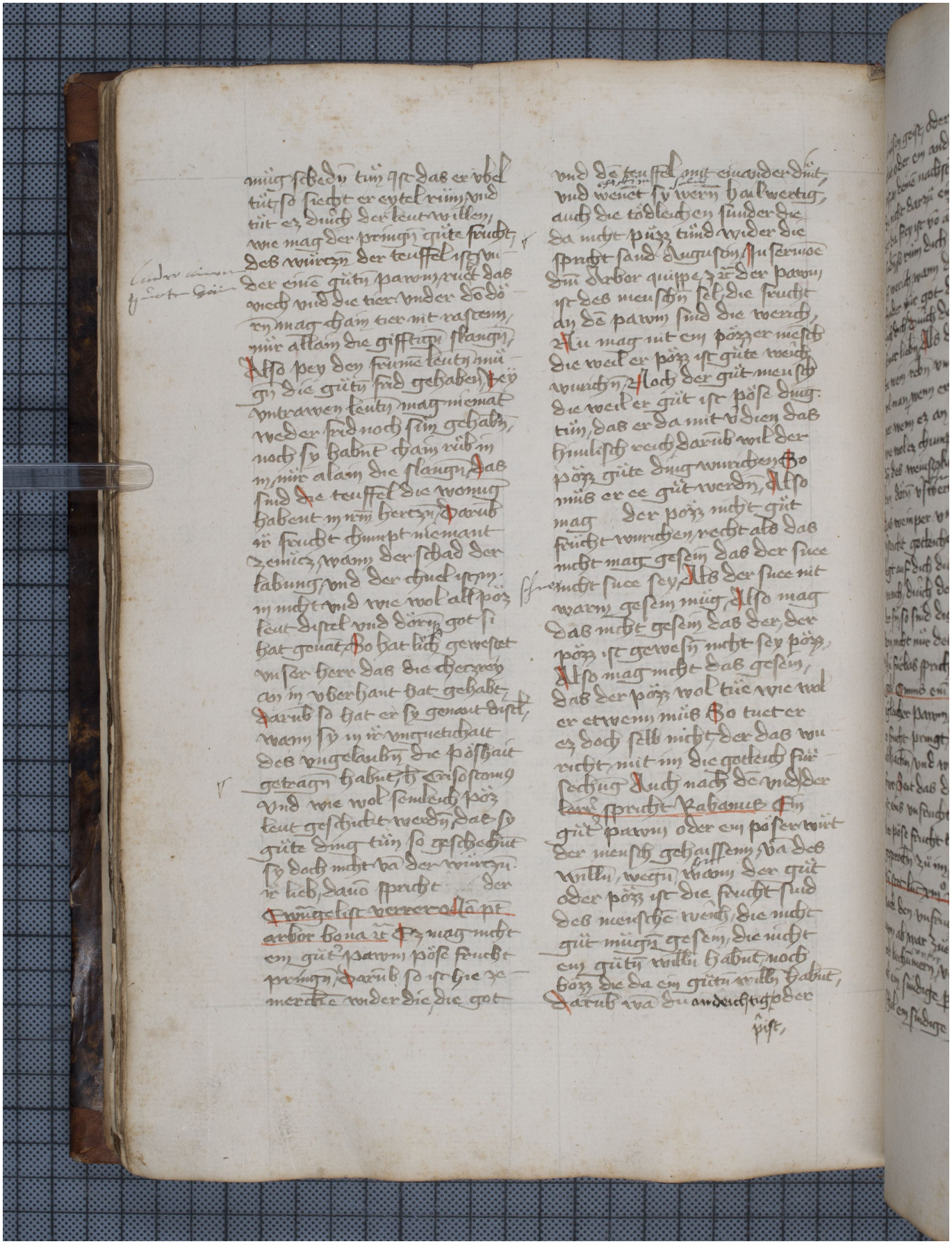
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



mug schedn tun ist das er vbel
tut so sprecht er eytel rum vnd
tut es durch der leut willen,
wie mag der prungn gute frucht,
des wurtzn der teuffel ist, vn
der eine gutn pawm, ruet das
vech vnd die tier vnder do dö
rn mag dann tier mit vastem,
nur allam die giftigen slangn,
Also pey den frume leutn mu
gn die gutn sind gehaben, ey
ntrawen leutn mag niemat
weder sind noch sun gehabn,
noch sy habnt dann rub n
n, nur alam die slangn, das
sind die teuffel die wonung
habent in nem hertzn, darub
er frucht chumpt niemant
zemitz, wann der schad der
tabung, vnd der chuch ist un
n nicht vnd wie wol alt pöz
leut dispel vnd dörn got si
hat genat, So hat lich gewestet
unser herr das die cherzney
an in vberhant hat gehabt,
darub so hat er sy genant dispel,
wann sy in er vnfruetchaft
des vngelaubn die pösheit
getragn habnt, di erlosenung
vnd wie wol semlich pöz
leut geschuldt werdn, das sy
gute dung tun so geschehnt
sy doch nicht va der wurtzn
er lieb, dano spricht der
Evangelist verre ollapt
arbor bona ꝛc. Es mag nicht
ein gut pawm pöse frucht
prungn, darub so ist hie ze
merchn wider die, die got
vnd die teuffel mit eiuwiderdnt
vnd wenet sy wern hailwertig,
auch die tödlichen sunder die
da nicht püz, tund wider die
spricht sand augustin, in sermone
dni derber quippe, zu der pawm
ist des menschn sel die frucht
dy de pawm sind die werch,
Nu mag nit ein pözer mensch
die werk er pöz ist gute werch
wirchn, Noch der gut mensch
die werk er gut ist pöse dung
tun, das er da mit vbien das
himlisch reich darub wol der
pöz gute dung wirchen, So
müs er ee gut werdn, Also
mag der pöz nicht gut
frucht wirchen, recht als das
nicht mag gesein das der suce
nicht suce sey, Als der suce nit
warm gesein müg, Also mag
das nicht gesein das der, der
pöz ist gewesn nicht sey pöz,
Also mag nicht das gesein,
das der pöz wol tue wie wol
er etwenn müs So tuet er
es doch selb nicht der das wu
richt, mit im die gotleich für
sehung Auch nach der meyster
lere spricht Sabanus Ein
gut pawm oder ein peser wirt
der mensch gehaussem, va des
willn, wegn, wann der gut
oder pöz ist die frucht sind
des menschn werch die nicht
gut mügn gesein, die nicht
ein gutn willn habnt, noch
bozz die da ein gutn willn habnt,
darub wa du ardeichtigo der
pist,